



**Wir setzen
Technik
in Szene**

Banner im Newsletter

TECHNOLOGIE-CONTENT

TRIFFT

QUALIFIZIERTE ZIELGRUPPEN

Technologie-Content trifft qualifizierte Zielgruppe

Das neue Newsletter-Konzept

Themennewsletter statt Titelnewsletter

Die Fachinhalte aller Medien werden auf ingenieur.de übergreifend nach Technologiefeldern und Fachthemen organisiert. Entsprechend folgen auch die neuen Themen-Newsletter einer thematischen Struktur und bündeln relevante Inhalte aus mehreren Fachmedien in einem zielgerichteten Informationsangebot.

Für Werbetreibende bedeutet das:

- mehr Reichweite,
- eine größere thematische Relevanz sowie
- der Zugang zu fachlich qualifizierten Zielgruppen
- entlang konkreter Interessens- und Anwendungsfelder.

Technologie-Content trifft qualifizierte Zielgruppe

Das neue Newsletter-Konzept

Ihr Nutzen als Werbungstreibender:

Mehr Sichtbarkeit im relevanten Fachthemen-Umfeld:

Die Themennewsletter vernetzen die Kompetenzen verschiedener Fachredaktionen und schaffen größere, thematisch fokussierte Zielgruppen.

Ihre Werbebotschaft erscheint in einem hochwertigen redaktionellen Umfeld und erreicht Fach- und Führungskräfte genau in den Themenbereichen, die für ihre beruflichen Entscheidungen relevant sind.

Technologie-Content trifft qualifizierte Zielgruppe

Die neuen Themen-Newsletter von ingenieur.de

Die einzelnen Themen-Newsletter decken zentrale Technologiefelder und Industriesegmente ab. Reichweiten, Versandrhythmen und Preise werden gemäß aktueller Mediadata ausgewiesen. Die Buchung erfolgt nach Themenumfeld und ermöglicht eine zielgenaue Ansprache fachlich interessierter Empfängerinnen und Empfänger.

ingenieur.de

ENERGIE UND
UMWELT

Guten Morgen, liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe unseres neuen Themen-Newsletters „Energie und Umwelt“. Heute stehen junge Forschende, die die Chemieindustrie verändern wollen, im Mittelpunkt. Frische Ideen sind dringend nötig. Die Chemieindustrie steht unter hohem Kosten-, Energie- und Transformationsdruck. Die vorgestellten Start-ups setzen genau dort an: mit neuen Verfahren, effizienteren Prozessen und Lösungen, die Ressourcen schonen können.

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz soll die bisherige 65%-Vorgabe für neue Heizungen ablösen. Die Bundesregierung verspricht mehr Technologieoffenheit, Verbände warnen vor neuen Unsicherheiten bei Heizkosten und Investitionen.

In der Batterietechnik liegt ein bislang unterschätztes Effizienzpotenzial in der Software. Ein neuer Algorithmus soll schädliche Steuerungslogiken korrigieren und so die vorzeitige Alterung von Batteriezellen reduzieren - und das ganz ohne Eingriff in die Hardware.

Darüber hinaus lesen Sie heute unter anderem, warum Batteriespeicher in Deutschland boomen, wie sich Deutschland auf Flutkatastrophen wie die im Ahrtal 2021 vorbereitet und warum Bürokratie den Erfolg eines Projekts zur effektiven Nutzung von Abwärme gefährden könnte.

Viel Spaß beim Lesen und viele wertvolle Impulse für Ihren beruflichen Alltag wünscht Ihnen



Elke von Rekowski
Chefredaktion VDI energie + umwelt



ingenieur.de

BAU UND
GEBÄUDETECHNIK

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Newsletter-Ausgabe möchte ich mich Ihnen als neuer Chefredakteur des Fachmagazins Bauingenieur vorstellen. Seit dem 1. Juli verantworte ich die redaktionellen Inhalte und freue mich darauf, gemeinsam mit unserem Team die Entwicklungen im Bauwesen fundiert, praxisnah und mit Blick auf die Zukunft zu begleiten.

Wie aktuell ingenieurmaterielle Fragestellungen sein können, zeigt ein Blick nach New York. Nach Schäden am Tragwerk eines Hochhauses musste das Gebäude geräumt und weitläufig abgesperrt werden. Der Vorfall verdeutlicht, welche Bedeutung Tragwerksplanung, Bauwerksüberwachung und die Bewertung von Bestandsgebäuden haben. Passend zum US-Nationalfeiertag werfen wir außerdem einen Blick auf 250 Jahre amerikanische Ingenieurbaukunst.

Ein besonders drängendes Thema ist der Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Auch der Straßenbau muss sich darauf einstellen. Steigende Temperaturen belasten den Asphalt und verändern die Anforderungen an Planung und Bau.

Die zunehmende Hitze stellt jedoch nicht nur die Infrastruktur, sondern auch Gebäude vor neue Aufgaben. Klimaanlage können den steigenden Kühlbedarf zwar abdecken, sind jedoch nur ein Baustein. Daher braucht Deutschland eine ganzheitliche Kühlstrategie.

Viel Spaß mit unseren weiteren interessanten Beiträgen wünscht



Michael Heeg
Chefredakteur Bauingenieur



ingenieur.de

KONSTRUKTION UND
PRODUKTION

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur Premiere, zum ersten Newsletter "Konstruktion und Produktion"!

Vielleicht kennen Sie bereits die regelmäßigen Infos von "VDI-Z" und "Konstruktion"? Wir fassen sie jetzt zusammen - bei verdoppelter Schlagzahl!

Das heißt für Sie: Wöchentlich aktuelle Nachrichten aus beiden Welten. Stefan Asche, Chefredakteur der VDI-Z, und ich werden Sie konsequent auf dem Laufenden halten.

Beginnen möchten wir heute mit einer gewichtigen Stimme aus der Werkzeugbranche. Die Rede ist von Dr. Jochen Kress, Geschäftsführer der Mapal Gruppe. Er behauptet: „Je mehr Roboter, desto sicherer der Job“. Ziemlich steile These! Was genau er damit meint, lesen Sie im Interview.

Wir bleiben in der Fertigungstechnik: Im Würgegriff des roten Drachen. Genau dort wähnt Markus Hoesling, Geschäftsführer des VDMA Fachverband Präzisionswerkzeuge, seine Branche. Hintergrund ist die Marktmacht Chinas bei der Förderung bzw. der Produktion von Wolfram und synthetischen Diamanten. Der Rest der Welt hängt hier am Tropf Pekings - eine gefährliche Abhängigkeit mit kaum absehbaren Folgen.

Angesichts dessen kann man doch von Glück reden, dass der Sonnenschein nicht monopolisierbar ist. Man muss die kostenlose Energie nur zu nutzen wissen. Studierenden der ETH Lausanne ist das offenbar gelungen. Ihr Ziel: Mit Solar- und Wasserstoffantrieb zur nachhaltigen Mobilität auf dem Wasser.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!



Udo Schnell
Chefredakteur Konstruktion



Belegungsmöglichkeiten in den Themen-Newslettern

Format	Spezifikation
Header Ad	direkt als Top-Banner platziert, 552 x 80 px
Text/Bild-Ad	Anzeige mit Bild (links) und Text (rechts). Überschrift: 80 Zeichen inklusive Leerzeichen. Text: 240 Zeichen inklusive Leerzeichen. Bild: (200 x 108 px) + Bildquelle, JPG max. 200 KB
Medium Rectangle	fertige Newsletteranzeige als Bild 300 x 250 px, JPG max. 300 KB. Angabe der URL, auf die verlinkt werden soll
Video-Ad	Bild 300 x 250 px mit Link auf Video
Content Ad:	formatfüllende Bildanzeige zwischen Artikeln (max 552 x 141px), JPG max. 200 KB
Stand-Alone-Newsletter	Exklusiv-Aussendung mit bis zu 3 Text/Bild-Ads sowie 3 Bannerformaten (nur sonntags oder montags möglich)

Belegungsmöglichkeiten in den Themen-Newslettern

Format	Bau- & Gebäudetechnik	Energie und Umwelt	Konstruktion & Produktion
Header Ad	660,00 EUR	910,00 EUR	990,00 EUR
Text/Bild-Ad	520,00 EUR	670,00 EUR	1.000,00 EUR
Video-Ad	490,00 EUR	900,00 EUR	1.260,00 EUR
Medium Rectangle	490,00 EUR	670,00 EUR	1.260,00 EUR
Content Ad	490,00 EUR	670,00 EUR	900,00 EUR
Stand-Alone-Newsletter	1.740,00 EUR	2.350,00 EUR	2.500,00 EUR

IMPULS-PAKETE FÜR

Mehr Wirkung. Mehr Sichtbarkeit. Mehr Vorteil.

Mit unseren Impulspaketen profitieren Sie von einer kontinuierlichen Präsenz in den Themennewslettern und attraktiven Preisvorteilen. Durch mehrere aufeinanderfolgende Schaltungen steigern Sie die Kontaktchancen innerhalb Ihrer Zielgruppe und erhöhen die Wahrnehmung Ihrer Botschaft nachhaltig.

Impuls-Paket 1 – 2er-Bundle

10 % Preisvorteil bei zwei Schaltungen innerhalb von zwei Wochen.

Ideal für die Bewerbung von Kampagnen, Veranstaltungen, Whitepapers oder Produkteinführungen. Nach Abschluss erhalten Sie einen detaillierten Performance-Report.

Impuls-Paket 2 – 4er-Bundle

30 % Preisvorteil bei vier Schaltungen innerhalb von vier Wochen.

Für maximale Sichtbarkeit und kontinuierliche Präsenz bei Ihrer Zielgruppe. Inklusive Performance-Report nach jeder Schaltung zur transparenten Erfolgskontrolle.

Ihr Vorteil: Höhere Reichweite, mehr Werbekontakte und attraktive Rabatte durch die Bündelung mehrerer Schaltungen. So sichern Sie sich eine nachhaltige Präsenz in den relevanten Technologiethemen der Ingenieur-Community.

Ansprechpartner für alle Rückfragen

Wir beraten Sie gerne

Ihr Medienkontakt zu Verlagsmitarbeitern:

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie von unseren Medialeistungen profitieren können?
Wir beraten Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Kommunikationsziele.



Petra Seelmann-Maedchen
Leiterin Sales Solutions
Telefon: +49 211 6188-191
pmaedchen@vdi-nachrichten.com



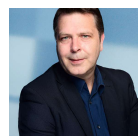
Joachim Jessner
Media Consultant
Telefon: +49 211 6188-195
jjessner@vdi-nachrichten.com



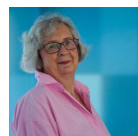
Frank Jonas
Media Consultant
Telefon: +49 211 6188-188
fjonas@vdi-nachrichten.com



Juliana Leven
Media Consultant / VDI Fachmedien
Telefon: +49 211 6103-150
[jlerven@vdi-fachmedien.de](mailto:jleven@vdi-fachmedien.de)



Arnd Walgenbach
Media Sales Manager / VDI Fachmedien
Telefon: +49 211 6103-199
awalgenbach@vdi-fachmedien.de



Susanne Storb / VDI Fachmedien
Auftragsabwicklung
Telefon: +49 211 6103-380
anzeigenabwicklung@vdi-fachmedien.de

Bauthemen im Newsletter Bau- & Gebäudetechnik: Verlagsbüro Sven Pachinger mit Sven Pachinger, Telefon: +49 521 977998-80, sven.pachinger@verlagsbuero-pachinger.de
und Dorothee Schiweck, Telefon: +49 521 977998-80, dorothee.schiweck@verlagsbuero-pachinger.de

Weitere Werbemöglichkeiten finden Sie in unseren [Mediadaten](#)